



## Adresse

Medizinhistorisches Museum Hamburg  
Fritz Schumacher-Haus (Gebäude N30)  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Martinistraße 52, 20246 Hamburg  
(Seiteneingang Frickestraße / Ecke Schedestraße)

Telefon (040) 7410 - 57172

## Konzept und Organisation

Dr. Monika Ankele,  
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin Hamburg  
m.ankele@uke.de

## Coverbild

Adolph Menzel, Ungemachtes Bett (um 1845)

Zum Themenschwerpunkt erscheint ein Begleitheft, das im  
Medizinhistorischen Museum Hamburg erhältlich ist.

Die Installation „Andante Calmo“ der Künstlerin Michaela  
Melián kann während der Öffnungszeiten des Museums  
(samstags und sonntags, 13 bis 18 Uhr) sowie vor den Vorträgen  
besucht werden.

Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei.



Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf

Themenschwerpunkt

**Am Sterbebett.**

**Geschichte und Gegenwart**

im Medizinhistorischen Museum Hamburg

2. November 2016 bis 19. Februar 2017

Mittwoch, 2. November 2016, 18.30 Uhr

Die Begleitung Schwerkranker und Sterbender im Krankenhaus. Handlungsfelder der Klinischen Ethik

Dr. phil. Katharina Woellert, Vorstandsbeauftragte für Klinische Ethik am UKE Hamburg

Montag, 21. November 2016, 18.30 Uhr

Tod als Grenze der Medizin? Über ärztliche Haltungen und Herausforderungen am Sterbebett

Prof. Dr. med. Dr. phil. Daniel Schäfer (AOR), wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der Universität zu Köln

Freitag, 2. Dezember 2016, 18.30 Uhr

Todkrank: Zur medizinischen und pflegerischen Sterbegleitung im 19. Jahrhundert (Buchpräsentation)

Priv.-Doz. Dr. phil. Karen Nolte, Akademische Rätin am Institut für Geschichte der Medizin der Universität Würzburg

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 18.30 Uhr

Grenzerfahrung: Kulturpraktiken zwischen Leben und Tod. Spezialführung durch das Medizinhistorische Museum Hamburg

Henrik Eßler, M.A., Kurator am Medizinhistorischen Museum Hamburg

Dienstag, 24. Januar 2017, 18.30 Uhr

*Was dem sterbenden von nötten sey.*

Frühneuzeitliche Anleitungen für den Besuch am Sterbebett

Dr. phil. Claudia Resch, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Austrian Centre for Digital Humanities der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien

Sonntag, 19. Februar 2017, 14 - 18 Uhr

Totentanz: Wir tanzen ihm entgegen.

Ein Workshop zum Thema Tod und Sterben in der westlichen Welt

Edith Ghetta, Kunsttherapeutin, Illustratorin und Kreativitätstrainerin

Anmeldung für den Workshop unter:  
[r.mancarella@uke.de](mailto:r.mancarella@uke.de)

Kosten für den Workshop: 6,- € / 4,- € ermäßigt

19. November 2016 bis 19. Februar 2017

Michaela Melián, *Andante Calmo*. Installation mit Sound im historischen Sektionssaal

Ausgangspunkt der Installation der Künstlerin Michaela Melián ist die Sterbeszene der Mimì aus Giacomo Puccinis Oper *La Bohème*.